Nr. 199

Abenteuer Welt

OROMOS IN DEUTSCHLAND HÖREN VON JESUS

FÜR JESUS IN DEUTSCHLAND

Abenteuer Welt

3 **KOMMMIT!**
Oromos in Deutschland hören von Jesus

6 **MACHMIT!**
Internationale Missionare für Deutschland

8 **BIBELTAUCHER**
In einem fremden Land leben

10 **SPASSKISTE**
Rätsel, Witze, Spiele & mehr

Oromos* in hören von

Wer ist für dich ein Missionar? Ein Mann, der im Dschungel in Brasilien den Menschen von Jesus erzählt? Oder eine Frau, die in Südafrika den Kindern auf der Straße Gottes Liebe weitergibt? Viele solcher Missionare arbeiten bei der DMG. Mission kann heute aber auch ganz anders aussehen. Immer mehr Menschen kommen aus dem Ausland zu uns, um in Deutschland den Menschen von Jesus zu erzählen. Unser ***Missionar Buli*** *ist einer von ihnen. Seine* ***Tochter Kenan*** *hat uns ihre Geschichte erzählt:*

Impressum

All das lustige Zeugs, was eigentlich niemand liest – viel Spaß:

Das Kinderheft
AbenteuerWelt kommt von ...

DMG interpersonal e.V.
Buchenauerhof 2, D-74889 Sinsheim
Tel. 07265 959-0
E-Mail: AbenteuerWelt@DMGint.de

www.DMGint.de/abenteuer-welt

Illustrationen: Andrea Kempter (Jan, Jule & Cat); © by Freepik (Flaggen)
Fotos: © by DMG (wenn nicht anders beschriftet); Titelbild: R.D. Smith/Unsplash; © by Freepik (S.4+5; Poster S. 6); Freepik/brgfx (S. 8)
Redaktion: Kathrin Schürg
Layout: Andrea Kempter

Falls du was spenden willst – Spendenkonto der DMG:
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE61WIE

Deutschland Jesus

„Hallo, ich heiße Kenan und bin neun Jahre alt. Ich lebe seit zwei Jahren mit meiner Familie in Deutschland, weil mein Papa hier als Missionar arbeitet. Zu meiner Familie gehören neben Mama und Papa noch meine beiden großen Brüder Nayad (15 Jahre) und Amen (18 Jahre).

Kenan

Kenans Familie

Das Leben in Äthiopien

Geboren wurde ich in Äthiopien. Dort haben wir in einer riesigen Stadt, in Addis Abeba, gewohnt. In unserem kleinen Haus gab es eine Küche, ein Wohnzimmer und nur ein Schlafzimmer für die ganze Familie. Die Toilette war draußen in einem ganz kleinen Haus. Um unser Grundstück gab es eine Mauer und ein großes Tor. In unserem kleinen Garten konnten wir und unsere Hunde spielen.

Meine Brüder und ich besuchten einen Privatkindergarten und eine Privatschule. In der Schule trugen wir Schulkleidung. Die Lehrer waren sehr streng. Redete man ohne Erlaubnis, wurde man mit dem Lineal auf die Finger gehauen. Der Unterricht war auf Englisch. Es gab auch das Fach „Amharisch“, eine Sprache, die ich

*Oromo: Das ist eine Volksgruppe, die in Äthiopien und auch im Norden Kenias lebt.

Hintergrund: © Freepik/Nikitabuida

mit meinen Eltern spreche. Aber wir sprechen auch gut Englisch und meine Eltern können „Oromiffa“. Das ist die Sprache der Oromos, der Stamm, zu dem wir gehören. In Äthiopien gibt es 86 verschiedene Stämme und jeder hat seine eigene Sprache!

Wir haben in Äthiopien zu einer großen evangelischen Gemeinde gehört. Es gab viele Kinder und verschiedene Kindergruppen. Sonntags sind wir da immer in den Gottesdienst gegangen.

Trennung von Papa

Als ich zwei Jahre alt war, ist mein Papa alleine nach Deutschland gegangen, weil es in Europa viele Oromos gibt, die noch nie von Jesus gehört haben. Er hat dort als Pastor in einer äthiopischen Oromo-Gemeinde gearbeitet. Leider konnten wir nicht gleich mit ihm gehen. Meine Eltern dachten aber, dass wir alle schnell nachkommen würden. Ein Visum für Deutschland zu bekommen ist jedoch gar nicht so leicht. So hat es fünf Jahre gedauert, bis es endlich geklappt hat. Ich konnte in dieser langen Zeit nur mit meinem Papa telefonieren und sein Video auf dem Handy sehen. Das war traurig und komisch. Fast alle Kinder waren am Sonntag mit ihrem Papa in der Kirche, aber mein Papa war nicht da.

Seit Ende 2020 ist mein Papa Missionar bei der DMG. Die hat ihm dann auch geholfen, dass wir ein Visum für Deutschland bekommen. Im Februar 2022 konnten wir endlich nach Deutschland fliegen. Da waren wir alle sehr glücklich!

Unser Leben in Deutschland

Heute wohnen wir in Bayern, in der Nähe von Nürnberg. Wir sind jetzt Missionare bei der DMG. In Deutschland gibt es über zehntausend Oromos. Meine Eltern möchten so gerne, dass ganz viele von ihnen die Gute Nachricht von Jesus hören.

Mein Papa ist noch immer Pastor in der äthiopischen Oromo-Gemeinde in Nürnberg, reist aber viel durch Deutschland und Europa. Er predigt in anderen Oromo-Gemeinden, besucht viele Deutsche mit äthiopischem Hintergrund und spricht auch in internationalen Gemeinden. Sonntags gehen wir als ganze Familie in den Gottesdienst unserer Oromo-Gemeinde. Dieser dauert über drei Stunden. Am Nachmittag besuchen wir noch einen deutschen Gottesdienst des CVJM in unserem Dorf. Ich gehe gern hin und treffe da auch meine Freundin.

Schwimmbad, Chips und Jesus

In der Schule in Deutschland gefällt es mir gut. Manchmal ist es dort noch ein bisschen schwer, weil ich noch nicht alle Wörter kenne und dann nicht alles verstehe. Aber ich habe schnell Deutsch gelernt und schon viele Freundinnen gefunden. Mit denen spiele ich nach der Schule. Außerdem mache ich Sport und gehe gern

schwimmen. In Äthiopien konnte ich das nicht. Dort gibt es keine Schwimmbäder wie hier und auch kaum Spielplätze. Dafür ist es immer warm und Sommer. In Deutschland ist es überall so sauber und es gibt viele verschiedene Chips-Sorten. Lecker! Das äthiopische Essen fehlt mir aber trotzdem. Auch vermisse ich Verwandte und Freunde, die noch in Äthiopien sind.

Ich bin gespannt, was wir hier in Deutschland noch alles erleben werden. Jesus ist dabei und ihm dürfen wir als Familie dienen – früher in Äthiopien und heute in Deutschland!“

Ich und meine Familie, wir wollen dem Herrn dienen.

Josua 24,15

INTERNATIONALE MISSIONARE FÜR DEUTSCHLAND

Familie Biskales, Arabische Gemeinde in Leipzig

Familie Beyene, Oromo-Gemeinde in Nürnberg

Familie Wong, Sprachstudium und Migrantenarbeit in Frankfurt

MACHMIT!

Bete mit uns für die Missionare und ihre Arbeit. So bist auch du ein Teil des Missions-Teams!

Aaron und Danielle Smith, Arbeit mit Kindern und Teens in der Arche in Potsdam

Familie Aziz, Arabische Gemeinde in Essen

Bitte, Jesus:

Hilf unseren internationalen Missionaren beim Deutschlernen.

Bitte schenke, dass durch die Arbeit von ihnen noch viele Menschen DICH finden!

Danke, Jesus!

Danke, dass du Menschen aus anderen Ländern nach Deutschland führst, damit sie deine Gute Nachricht weitergeben.

Danke, dass du unsere Missionare versorgst und auf sie aufpasst.

Hast du schon gewusst ...

Aus diesen Ländern kommen unsere internationalen Missionare, die in Deutschland arbeiten:

Hintergrund: © by Freepik/Vector Corp

In einem FR

Wenn ich im Bus fahre, fällt mir oft auf, dass ich die Sprachen der Menschen um mich herum nicht verstehe. Wo kommen die her? Warum sind sie wohl hier in Deutschland?

In der Bibel wird von vielen Menschen berichtet, die nicht mehr in ihrem Heimatland leben. Ich habe vier Berichte ausgesucht.
Lies die folgenden Bibelstellen und schreibe dahinter:

Bibelstelle:	1. Wer ist betroffen?	2. Was ist der Grund?
1. Mose 12,1–3		
1. Mose 37,23+27–28		
2. Könige 5,2		
Apostelgeschichte 8,1		

Das war nicht immer leicht. Aber lies, wie die Geschichten weitergegangen sind. *Schreibe auf, was diese Menschen jeweils gemacht haben:*

1. Mose 12,4 u. 15,6	
1. Mose 39,1–4+9 u. 50,20	
2. Könige 5,3	
Apostelgeschichte 8,4–5	

Hintergrund: © Unsplash/Ruby Doan

EMDEN Land leben

So unterschiedlich die Situationen waren – eine Sache trifft für alle zu: **Gott ist dabei**! Sie konnten und wollten für die Menschen in ihrer Umgebung ein Zeugnis für Gott sein.

Bevor Jesus zu seinem Vater in den Himmel gegangen ist, hat er seinen Jüngern noch ein Versprechen gegeben. In **Matthäus 28,18–20** kannst du das nachlesen:

„Jesus kam und sagte zu seinen Jüngern: „Mir ist alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben. Darum geht zu allen Völkern und macht sie zu Jüngern. Tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alle Gebote zu halten, die ich euch gegeben habe. Und ich versichere euch: Ich bin immer bei euch bis ans Ende der Zeit."

Missionare sind Menschen, die sich auf den Weg zu anderen Menschen machen – dabei ist es ganz egal, ob sie von Deutschland in ein anderes Land gehen oder von einem anderen Land nach Deutschland kommen. Wichtig ist: Sie sind Zeugen von Jesus.

Überlege, wo du in deinem Umfeld auch von Jesus weitererzählen kannst. Vielleicht hilft es dir, Hefte mit christlichen Inhalten an Freunde oder Klassenkameraden zu verteilen?

Zum Beispiel ein **FLOX-Heft.**

⇨*Hier kannst du es kostenlos bestellen:*
www.kids-team.de/medien/flox

Und noch ein Tipp: Bete doch für Missionare, dass sie mutig von Jesus erzählen. Auf Seite 7 findest du mehr dazu. Gott hört solche Gebete!

Dein Knut
von kids-team Ruhrgebiet

SPASSKISTE

Suche im Buchstabensalat Länder, aus denen unsere Deutschland-Missionare kommen.
Die Buchstaben, die übrig bleiben, ergeben von oben nach unten gelesen, einen **Lösungssatz**:
Wir brauchen

– Und DU bist einer davon! :)

Buchstabensalat

	🇩🇪	Ä	S	C	H	W	E	I	Z	H	M	
E	N	G	L	A	N	D	I	S	F	O	S	I
O	N	Y	A	R	E	U	S	A	I	N	🇬🇧	I
N	🇪🇷	P	D	I	R	A	K	E	N	G	U	P
P	Ä	T	H	I	O	P	I	E	N	K	T	O
E	S	E	R	I	T	R	E	A	L	O	C	L
R	H	N	I	E	D	E	R	L	A	N	D	E
U	L	A	R	M	E	N	I	E	N	G	A	N
N	S	Ü	D	K	O	R	E	A	D	D	🇳🇱	!
	D	E	U	T	S	C	H	L	A	N	D	

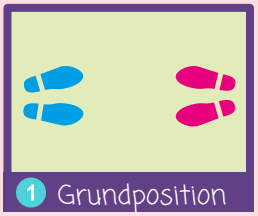
ÄGYPTEN – ARMENIEN – ÄTHIOPIEN – DEUTSCHLAND – ENGLAND – ERITREA – FINNLAND – HONGKONG – IRAK – NIEDERLANDE – PERU – POLEN – SCHWEIZ – SÜDKOREA – USA

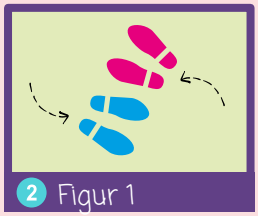
Hintergrund: © Unsplash/Ashkan Forouzani

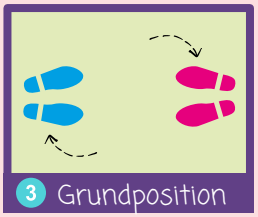
Openanise Nsa Nise

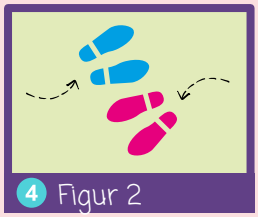
– ein Hüpfspiel aus Äthiopien

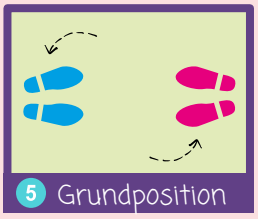
Bei diesem Spiel überlegst du dir zusammen mit einem Freund eine Abfolge von einzelnen Sprüngen. In den Bildern seht ihr, wie dies aussehen kann. Probiert es einfach mal aus und erfindet immer neue Sprung-Figuren. Viel Freude beim Hüpfen!

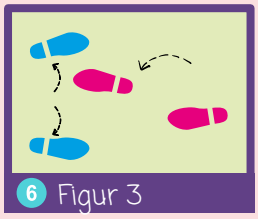

1 Grundposition

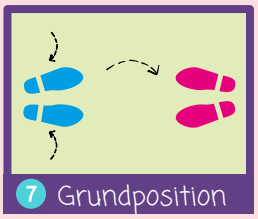

2 Figur 1

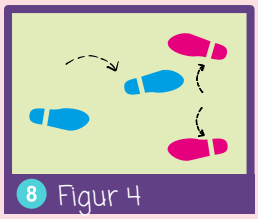

3 Grundposition

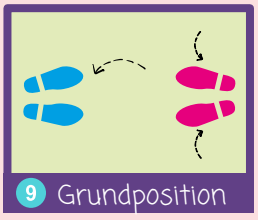

4 Figur 2


5 Grundposition


6 Figur 3


7 Grundposition


8 Figur 4


9 Grundposition

und so weiter …

Was ist grün, glücklich und hüpft über's Gras?
– *Eine Freuschrecke*

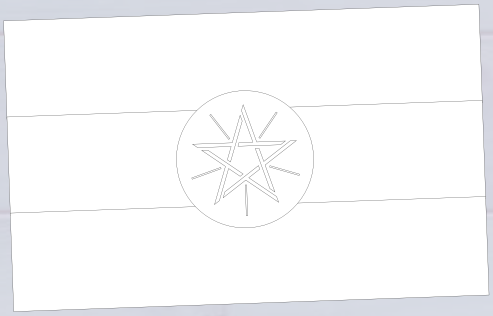
Sagt die grüne Weintraube zur roten Weintraube: „Hör auf, die Luft anzuhalten!"

Was sitzt auf der Schaukel und ist schwarz-weiß?
– *Ein Schwinguin*

FLAGGEN-SUCHSPIEL

Wie viele verschiedene Flaggen haben sich hier im Heft versteckt?
(Lösung: siehe Rückseite)

Kannst du die Flagge von Äthiopien in den richtigen Farben ausmalen?



DMG
Damit Menschen Gott begegnen

KIDS TEAM

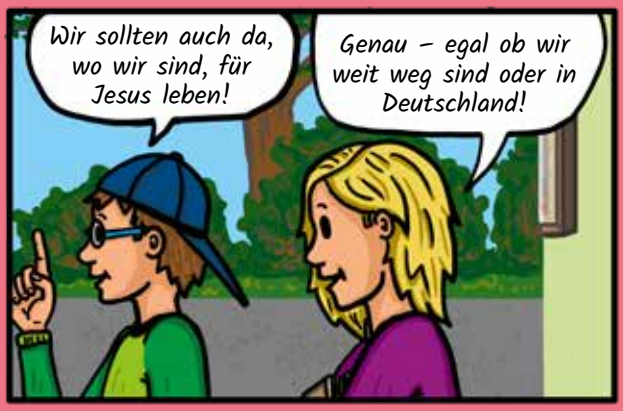
www.DMGint.de/abenteuer-welt

Hier können auch deine Freunde Abenteuer Welt lesen und bestellen!

Lösungen:

Buchstabensalat:
Missionare in Deutschland !

Flaggen-Suchspiel:
9 verschiedene



*Nachzulesen in der Bibel in 2. Könige 5